

WOUXUN ELECTRONICS KG-699E
VHF/UHF-Transceiver

Vielen Dank für den Kauf des Transceivers KG-699E. Dieser Transceiver (Funkgerät) bietet das Neueste in Konstruktion, Vielfach-Funktionalität, stabilem Betriebsverhalten und einfacher Bedienung. Wir glauben, dass Sie an den hochwertigen und zuverlässigen Eigenschaften für all Ihren Kommunikations-Bedarf Gefallen finden werden.

Lieber Kunde,

schön, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Viele unserer Geräte enthalten Batterien oder Akkumulatoren. Dieses Produkt enthält:

eine (wiederaufladbare) Lithium-Batterie

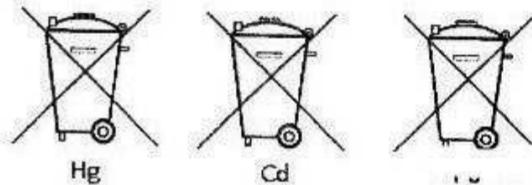
Dieses System ist wieder aufladbar.

Sind die Batterien „leer“ oder lassen sich die Akkus nicht mehr aufladen, dürfen Sie nicht in den Hausmüll. Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Bitte geben Sie die Batterien/Akkus im Handel oder an den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben. Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die aufgestellten Behälter und kleben Sie bei Lithium-Batterien die Pole ab.

Alle Batterien und Akkus werden wieder verwertet. So lassen sich wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Nickel wieder gewinnen. Batterierecycling ist die leichteste Umweltschutzübung der Welt.

Vielen Dank fürs Mitmachen.

Die Mülltonne bedeutet: Batterien dürfen nicht in den Hausmüll:



Die Zeichen unter den Mülltonnen stehen für:

Hg: Batterie enthält Quecksilber

Cd: Batterie enthält Cadmium

Pb: Batterie enthält Blei

Wir sind beim Umweltbundesamt unter der Melderegister Nummer 21000522 als Hersteller bzw. Inverkehrbringer registriert.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- 1) Verwenden Sie nur von Wouxun empfohlenes Zubehör.
- 2) Verwenden Sie nur Original Wouxun Akkus, bei Betrieb mit nicht von Wouxun empfohlenen Li-Ion Akkus besteht unter Umständen Explosionsgefahr.

- 3) Reparaturen, Modifikationen dürfen nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler.
- 4) Dieses Gerät wird mit einem Li-Ion Akku ausgeliefert. Die Entsorgung von Akkus über den Hausmüll ist gesetzlich verboten. Für die Entsorgung stehen im Fachhandel kostenlose Behälter für die umweltgerechte Entsorgung bereit.
- 5) Elektrogeräte wie das KG-699E dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Kostenlose Entsorgungsmöglichkeiten erfragen Sie bei Bedarf bei Ihrer Stadt oder Gemeinde.
- 6) Die Benutzung dieses Gerätes ist in den meisten Ländern nur mit einer gültigen Amateurfunklizenz gestattet. Die zulässigen Frequenzen sind von Land zu Land unterschiedlich:

Attention in case of use

This transceiver works on frequencies which are not generally permitted.

As for the actual usage, the user has to possess an amateur radio licence.

Usage is allowed only in the frequency bands which are allocated for amateur radios. (English)

Advertencia de uso

Este transceptor trabaja en frecuencias que no son de uso generalizado, el usuario debe poseer licencia de radioaficionado. Su utilización está únicamente permitida para las bandas de frecuencia adjudicadas legalmente para radio amateur. (Español)

Mise en garde avant utilisation

Ces émetteurs récepteurs fonctionnent sur des fréquences non libres à l'utilisation.

Pour un usage normal, l'utilisateur doit posséder une licence radioamateur.

L'usage n'est permis que dans les bandes affectées au service radioamateur. (Français)

Precauzione d'uso

Questo ricetrasmittitore lavora su frequenze che non sono generalmente consentite, per il suo utilizzo l'utente deve essere in possesso della licenza di stazione di amatore. L'uso è consentito solo nella banda adibita al servizio di amatore. (Italiano)

WARNUNG

Dieses Funksprachgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell erlaubt sind.

Für Betrieb auf diesen Frequenzen muß der Benutzer eine Amateurfunklizenz besitzen.

Der Betrieb ist nur auf den Frequenzen erlaubt, die dem Amateurfunk zugeteilt sind. (Deutsch)

List of the practicable areas
Zone d'utilisation
betreffende Länder
Areas de uso permitidas
Lista delle aree autorizzate

AUT	BEL	CYP	CZE	DNK
EST	FIN	FRA	DEU	GRG
HUN	ISL	IRL	ITA	LVI
LIE	LTU	LUX	MLT	NLD
NOR	POL	PRT	SVK	SVN
ESP	SWE	CHE	GBR	—

(RA0744800)

Einige wichtige Hinweise:

Dieser Funkgerät erfüllt die Anforderungen bezüglich der Einwirkung von Hochfrequenz auf den Menschen.

Die dem Funkgerät beiliegenden Batterien sind für den Zyklus 5% Sprechen, 5% Hören, 90% standby bemessen.

Zum Senden drücken Sie die PTT-Taste, zum Empfangen lassen Sie diese Taste los.

Halten Sie den Funkgerät vertikal, wobei der Mike 5 cm weg vom Mund ist.

Verwenden Sie die angebotenen Halterungen.

Zum Betreiben des Funkgerätes brauchen Sie eine Sendegenehmigung.

Beim Tanken von Benzin schalten Sie den Funkgerät aus.

Bei HF-Störungen fragen Sie Ihren Händler.

Die Wartung des Funkgerätes wird nur vom Fachmann ausgeführt.

Inhaltsverzeichnis:

Auspacken und Überprüfen des Funkgerät	Seite 1
Beschreibung der Funktionen	Seiten 2-3
Wie man beginnt	Seiten 4-9
Schnellanleitung	Seiten 10-15
Wie bedient wird	Seiten 16-57
Fehlersuche	Seiten 58-59
Technische Parameter	Seiten 60-62
Technische Daten	Seite 63
Optionales Zubehör	Seite 64
Bekanntmachung	Seite 65

Seite 01

Auspacken und Überprüfen:

Packen Sie den Funkgerät sorgsam aus. Wir raten Ihnen die Posten in der nachstehenden Tabelle zu identifizieren, bevor Sie das Packmaterial weglegen. Falls Posten fehlen oder beschädigt sind, verständigen Sie Ihren Händler.

Tabelle Mitgeliefertes Zubehör

Seite 02

Beschreibung der Funktionen:

1. VHF: 66-88 MHz; 136-174 MHz; 245-246 MHz.
UHF: 300-350 MHz; 350-390 MHz; 400-470,9875 MHz; 450-520 MHz. (je nach Modell)
2. HF-Ausgangsleistung: VHF: 5 W/ 1 W; UHF: 4 W/1 W.
3. 200 Speicherkanäle
4. Im Frequenzmodus: VHF-Dual-Frequenzen oder UHF-Dual-Frequenzen-Display und Standby.
5. Im Kanalmodus: VHF-Dual-Kanäle oder UHF-Dual-Kanäle-Display und Standby.
6. DTMF-Codierung und Decodierung.
7. 5 Töne (einschließlich 15 Standard-Arten).
8. 2 Töne
9. 1750 Hz-Tonruf
10. Prioritäts-Scan.
11. FM-Radio mit Frequenzdisplay
12. DCS/CTCSS sende und empfangsseitig programmierbar.
13. ANI (Anrufer-ID).
14. VOX.
15. Funktion Alle Anrufe, Gruppenanrufe und selektive Anrufe.
16. Rufing-Funktion
17. Scrambler(Sprachverschleierung) verfügbar.
18. 105 Gruppen-DCS / 50 Gruppen CTCSS
19. Sprachführung (Englisch/Chinesisch).
20. Wahl von weiter/schmäler Bandbreite (25 kHz/12,5 kHz).
21. 3 verschiedene Farben für die Hintergrundbeleuchtung des Display einstellbar.

Seite 03

22. Kanalname-Editieren verfügbar.
23. Multi-Display für Kanalreihenfolge, Kanalfrequenz, Kanalname.
24. Funktion Vertauscht-Frequenz.
25. Alarmfunktion für Fernnotruf.
26. Multi-Scan-Funktion.
27. Kanalschritte (5/6,25/10/12,5/25 kHz).
28. Während des Sendens kann die Leistung hoch/niedrig umgeschaltet werden.
29. Intelligenter Lader (Warnton und Zweifarbenlicht).
30. Tx/Rx-Split-Wahl (0-99,950 MHz).
31. Setzen der Frequenzverschiebungs-Richtung.
32. Funktion Stoppuhr/Schaltuhr (Timer).
33. Verriegelung von belegtem Kanal.
34. Multi-Display bei eingeschaltetem Strom (Vollbildschirm/Batterie-Volt/anderes)
35. Sprachmitteilung, wenn Batteriepack niedrige Spannung hat
36. Sende-Überzeit-Mitteilung.
37. Tastatur-Arretierung (automatisch / manuell)
38. Zufügen der Funktion Kanal-Scan.
39. Programmierbar durch Computer.
40. Menü / Kanal -Rücksetzen (reset).
41. Funktion Wireclone (Klonen via Kabel, nicht im Lieferumfang).
42. Funktion Stromsparen.
43. Funktion Sprach-Compander.

Seite 04

Wie man beginnt:

Display (LCD):

Am Display sehen Sie verschiedene Anzeiger, die Ihnen zeigen, welche Funktion Sie gewählt haben. Manchmal werden Sie nicht wissen, was solche Anzeiger bedeuten, oder wie man sie wählt. In einem derartigen Fall, schauen Sie auf die nachstehende Tabelle.

Tabelle

Split = Frequenztrennung
DCS
DTMF-Codieren und Decodieren
CTCSS
Auf gewünschte Frequenz schalten
Senden mit hoher/niedriger Leistung
Leuchte für Belegt-Kanal
Vertauscht-Frequenz
Dual Standby-Anzeiger
VOX
Prioritäts-Scan
Bandbreiten-Anzeiger
Scrambler-Status
Batteriepack-Status-Anzeiger
Menü-Reihenfolge/Kanalreihenfolge
Tastatur-Verriegelung

Notiz:

Batteriepack-Ladezustandsanzeiger (voll)
Batteriepack-Restanzeiger
Batteriepack leer
Empfangssignalmeter (S-Meter)

Seite 05

Beschreibung des Funkgerät (Einzelknopf):

Obere Taste: Fern-Notruf-Alarm
Antenne
Kanal A, Empfangs-und Sende-Leuchte
Umschalter Kanal A oder B
Display
Funktionstaste
Nummerntaste
Hinauf/Hinab-Taste
Einschalter/Lautstärkeregler
Kanal B, Empfangs-und Sende-Leuchte
Taste zum Verlassen
Vertauscht-Frequenz / Scan-Taste
Verriegel-Taste

Seite 06

PTT (Sprechtaste)
Seitentaste 1: Radio/CALL/NO-SUB/JP-PRI/JP-EMC
Seitentaste 2: Monitor
Lautsprecher-/Mike-Buchsen
Batteriebehälter

Beschreibung des Funkgerät (Doppel-Knopf):

Obere Taste: Fern-Notruf-Alarm
Antenne
Empfangs-und Sende-Leuchte für Kanal A
Umschalttaste für Kanal A oder B
Display

Funktionstaste
Nummertaste
Hinauf/Hinab-Taste
Kanalschalter
Einschalter/Lautstärkereglern
Empfangs- und Sende-Leuchte für Kanal B
Taste zum Verlassen
Vertauschtfrequenz / Scan-Taste
Verriegeltaste

Seite 08

PTT (Sprechtaste)
Seitentaste 1: Radio/CALL/NO-SUB/JP-PRI/JP-EMC
Seitentaste 2: Monitor
Buchsen für Lautsprecher / Mike
Batteriebehälter

• **Speed search** (Geschwindigkeitssuche)

Beim Setzen jeder Funktion oder jeden Parameters drücken Sie die Taste UP oder DOWN einmal, was die Funktion oder den Parameter schnell sucht.

• **DTMF encoding** (DTMF-Codieren)

Dieser Funkgerät verfügt über DTMF-Codierung. Durch Drücken der richtigen Nummertaste beim Senden, können Sie den richtigen DTMF-Ton wählen, den Sie senden wollen

MENU	UP	DOWN	EXIT
A	B	C	D

• **Switch working mode** (Schalten auf die Betriebsweise)

MENU + POWER ON (Stromeinschalten)

Kanalmodus ← → Frequenzmodus

- Falls Sie den Tonruf-Impuls 1750 HZ aussenden wollen, drücken Sie PTT und Seitentaste 1 gleichzeitig.

Seite 10

Schnellanleitung:

Funktionsreihenfolge	Funktionsname	Display	Parameter wählen
Erklärung des wählbaren Parameters		Bestätigen	Zurück Siehe Seite

Reihenfolge 0 bis 52

Seite 16

Wie bedient wird:

Lock Menu-Funktionen:

Falls Sie die Menü-Funktionen nicht häufig bedienen, können Sie mittels Programmier-Software des KG-699E diese ausschalten. Das sind folgende Schritte:

- Setzen Sie das Passwort für das Umschalten zwischen Kanalmodus und Frequenzmodus.
- Setzen Sie den Arbeitsmodus als Kanalmodus.
- Schalten Sie die Funktion *operating menu* im Kanalmodus aus.

Falls Sie Menüfunktionen benutzen wollen, geben Sie das Passwort ein, das Sie gesetzt haben, und schalten auf Frequenzmodus, wonach Sie darin arbeiten können.

Notiz:

Der KG-699E hat ein Dual-Frequenz-Display. Im Frequenzmodus zeigt er zwei verschiedene Frequenzen gleichzeitig an, für Senden und Empfangen. Im Kanalmodus zeigt er die zwei verschiedenen Kanäle und deren Parameter an. Im Frequenzmodus und im Kanalmodus können Sie auf das Segment A und B schalten, wozu Sie die obere Taste links oberhalb des Displays betätigen.

Setting dualstandby (TDR)---MENU 0 (Setzen von Dual-Standby):

Mit diesem Menü wird dualstandby ein/aus geschaltet. Ist es auf ON (=ein) geschaltet, startet der Funkgerät das standby zwischen A und B, einschließlich ihrer gesetzten Parameter. Sobald irgendein Kanal oder eine Frequenz empfangen worden ist, verbleibt das System auf dem jeweiligen Kanal oder Frequenz, bis das Signal für Kanal oder Frequenz verschwindet. Sobald das Signal verloschen ist, kehrt das System zu standby zurück und beginnt mit „TDR“ zu flackern.

Seite 17

In standby drücken Sie MENU und die Nummer TDR 0, worauf am Display erscheint TDR ON. Drücken Sie MENU zum Eintreten, lassen die Pfeilspitze auf „ON“ zeigen, drücken UP /DOWN, wählen ON zum Einschalten von dualstandby oder OFF zum Ausschalten von dualstandby. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT für das Rückkehren zu standby.

Notiz:

Die standby-Zeit wird durch *auto-backlight* gesetzt (siehe MENU 9).

Setting channel step (STEP---MENU 1) (Setzen des Kanalschritts):

In standby drücken Sie MENU und Nummer STEP 1, worauf am Display erscheint STEP 500K. Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „5.00“ und drücken UP/DOWN zum Wählen des gewünschten Kanalschritts. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann drücken Sie EXIT zum Rückkehren zu standby.

Dieser Funkgerät hat die Schritt-Option 5 kHz; 6,25 kHz; 10 kHz; 12,5 kHz und 25 kHz.

Notiz:

Im Frequenzmodus haben Sie dreizehn verschiedene Setzwerte zu wählen, Kanalschritt, Sendeausgangsleistung, Sprach-Encrypt-Kompression, Bandbreite, Empfang-CTCSS und -DCS, Sende-CTCSS und -DCS, optionales Signal, Signal-Kodieren, Stummsetzmodus, Frequenzshift-Richtung, Ablagefrequenz in A/B.

Seite 18

Im Kanalmodus sind die folgenden Setzwerte nicht zum Ändern verfügbar: Sendeausgangsleistung, Empfangs-CTCSS und -DCS, Sende-CTCSS und -DCS, optionales Signal, Kanalbandbreite, Kodiersignal, Stummsetzmodus, PTT-Senden, Sprach-Encrypt-Kompression, Belegkanalsperrung, Zusammenfassen und Zufügen von Kanalscan.

Im Kanalmodus sind die folgenden drei Setzwerte zum Ändern am Segment A/B nicht verfügbar: Kanalschritt, Frequenzshift-Richtung, Ablagefrequenz.

Setting squelch level (SQL-LE ---MENU 2) (Setzen des Rauschsperrpegels):

Stellen Sie den Pegel der Rauschsperrung so ein, dass Sie keine Schwierigkeit beim Empfangen des Nutzsignals haben. Wenn Sie den Pegel zu hoch stellen, werden Sie die Kommunikation in einem Randbereich verlieren.

Notiz:

Dieser Funkgerät hat die Schritte 0-9, wobei Schritt 0 immer offene Rauschsperrung ist. Die Schritte 1 bis 9 bringen verschiedene Schwellenpegel für die Rauschunterdrückung.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SQL 2, worauf am Bildschirm erscheint SQL - LE
5

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „5“, und mit UP/DOWN stellen Sie die gewünschte Rauschsperrschwelle ein.

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 19

Setting batterypack savemode (SAVE)—MENU 3 (Setzen des Batteriepack-Sparmodus):
In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3, worauf am Bildschirm erscheint SAVE 3
OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „OFF“ (=aus), drücken UP/DOWN, wählen eins von 1:1/ 1:2/ 1:3/ 1:4 / OFF.

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.
1:1/ 1:2/ 1:3/ 1:4 bedeutet das Ein/Aus-Schalt-Impulsverhältnis des Empfangskreises des Radios (Funkgeräts).

Selecting transm/power (TXP) — MENU 4 (Wählen der Sendeleistung):
Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer TXP 4, worauf am Bildschirm erscheint TXP 4

1

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „1“, drücken UP/DOWN und wählen den gewünschten Leistungspegel.

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Die Sendeleistung kann in 10 Pegeln gewählt werden, nämlich höher von 1 bis 10. Hohe/Niedrige Leistung kann während des Sendens gewechselt werden. Drücken Sie die PTT-Taste und die obere Taste gleichzeitig, wodurch die Leistung hoch/niedrig gewechselt wird.

Seite 20

Setting voice encrypt compress (SCR)—MENU 5 (Setzen der Sprachverschlüsselungs-Kompression):

SCR: Mit dem Scrambler können Sie die Kommunikation verschlüsseln, so dass der Funkgerät so bearbeitet wird, dass jemand ohne Scrambler nicht klar versteht, was Sie reden, wobei Sie andere auch nicht klar hören, was sie reden, wenn diese keinen Scrambler benutzen.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SCR 5, worauf am Bildschirm erscheint SCR 5
OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „OFF“, drücken UP/DOWN, und wählen OFF zum Ausschalten dieser Funktion, oder ON zum Einschalten des SCR. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Um eine wirkungsvolle Kommunikation zu gewährleisten, müssen die Funkgeräte auf denselben voice encrypt (Sprachverschlüsselung) eingestellt sein.

Transmit over timer (TOT) — MENU 6 (Senden über Schaltuhr):

Das TOT ist so konstruiert, dass verhütet wird, dass Ihr Funkgerät zu lange sendet. Sobald der Funkgerät den voreingestellten Zeitgrenzwert überschreitet, stoppt er sein Senden und gibt Ihnen ein Warnsignal. Dieser Funkgerät kann in 40 Stufen von 15 Sekunden eingestellt werden, zwischen 15 und 600 Sekunden.

In standby drücken Sie MENU + TOT 6, worauf am Bildschirm erscheint TOT 6
60.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „60“, und drücken UP/DOWN zum Wählen des benötigten Wertes beim Senden.

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 21

Setting VOX (VOX) —MENU 7 (Einstellen auf VOX):

In standby drücken Sie MENU + Nummer VOX 7, worauf auf dem Bildschirm erscheint VOX 1
OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „OFF“ (=aus), drücken UP/DOWN zum Wählen von VOX OFF oder zum Schalten auf die 1 bis 10 verschiedenen Empfindlichkeitswerte. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Wenn der Wert zu hoch ist, braucht die VOX mehr Lautstärke zum Aktivieren. Wenn man Scan oder Radio benutzt, kann man die VOX nicht benutzen.

Setting wide and narrow bandwidth (WN) — MENU 8 (Setzen von weiter und schmaler Bandbreite):

In standby drücken Sie MENU + Nummer W&N 8, worauf am Bildschirm erscheint WN 8
WIDE.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „WIDE“, drücken UP/DOWN und können die weite oder schmale Bandbreite wählen. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting auto backlight (ABR) — MENU 9 (Setzen der automatischen Rückbeleuchtung):

Bedeutet die Rückkehrzeit zu Radio-Standby nach Empfang des Signals. In standby drücken Sie MENU + Nummer ABR 9, worauf am Bildschirm erscheint ABR 9

2.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „2“, drücken die Taste UP/DOWN und wählen 1 bis 5 zum Einschalten von *auto backlight*, oder wenn Sie das backlight ausschalten wollen. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, danach EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 22

Notiz:

Die Zeit für *auto backlight* in diesem Funkgerät hat 5 Werte mit Unterschied von 1 Sekunde.

Setting receive CTCSS (R-CTCS) — MENU 10 (Setzen von Empfangs-CTCSS):

Es kann gelegentlich sein, dass Sie einen Anruf von einer bestimmten Person oder Gruppe hören wollen. Dann können Sie andere Anrufe mittels CTCSS/DCS ignorieren (können andere, welche die gleiche Frequenz benutzen, nicht hören). Nur wenn Sie dasselbe Signal von CTCSS/DCS empfangen, wird das Funkgerät den Stummsetz-Modus (mute) in standby freigeben. Drücken Sie MENU + Nummer STEP1 TDR 0, worauf am Bildschirm erscheint

R-CTCS 10
OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „OFF“ (=aus), drücken UP/DOWN, und wählen OFF zum Ausschalten der CTCSS, oder benutzen einen der Töne zwischen 67 Hz und 254,1 Hz. Drücken Sie MENU und bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Dieser Funkgerät hat 50 Gruppen verschiedener CTCSS-Töne, siehe Anhang (1) CTCSS-Frequenz-Blatt.

Seite 23

Setting Receive DCS (R-DCS) — MENU 11 (Setzen von Empfangs-DCS):

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 STEP 1, worauf am Bildschirm erscheint R-DCS 11

OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „OFF“ (=aus), drücken UP/DOWN und wählen OFF zum Ausschalten der DCS, oder einen der Schritte von D023N bis D754I. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, kehren dann durch Drücken von EXIT zu standby zurück.

Notiz:

Dieser Funkgerät hat 105 Gruppen verschiedener DCS-Codes, siehe Anhang (2) DCS-Frequenz-Blatt. Und DxxxN bedeutet positiver Code. DxxxI bedeutet negativer Code. Der Bereich des positiven Codes liegt zwischen D023N und D754N, der negative Code zwischen D023I und D754I.

Setting transmit CTCSS (T-CTCS) — MENU 12 (Setzen von Sende-CTCSS):

In standby drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 SQL 2, worauf am Bildschirm erscheint
T-CTCS- 12
OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „OFF“ (=aus), drücken UP/DOWN und wählen OFF zum Ausschalten von CTCSS, oder verwenden einen der Töne zwischen 67 Hz und 254,1 Hz.
Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Dieser Funkgerät hat 50 Gruppen verschiedener CTCSS-Töne, siehe Anhang (1) CTCSS-Frequenz-Blatt.

Seite 24

Setting transmit DCS (T-DCS) — MENU 13 (Setzen von Sende-DTC):

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 SAVE 3, worauf am Bildschirm erscheint
T-DCS 13
OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf OFF, drücken UP/DOWN und wählen OFF zum Ausschalten von DCS, oder einen der Schritte von D023N bis D754I. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, danach EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Dieser Funkgerät hat 105 Gruppen verschiedener DCS-Codes, siehe Anhang (2) DCS-Frequenz-Blatt. Und DxxxN bedeutet positiver Code. DxxxI bedeutet negativer Code. Der Bereich des positiven Codes liegt zwischen D023N und D754N. Der negative Code liegt zwischen D023I und D754I.

Setting voiceguide (VOICE) — MENU 14 (Setzen der Sprachführung):

In standby drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 TXP 4, worauf am Bildschirm erscheint
VOICE 14
ENG.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze auf „ENG“, drücken UP/DOWN, um entweder Englisch zu wählen, oder OFF zum Ausschalten der Sprachführung. Drücken Sie MENU zum Bestätigen und EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Falls Sie alle Tastenfeld-Sprachführung ausschalten wollen, sollten Sie MENU 15 und MENU 14 ausschalten.

Seite 25

Setting beeprompt function (BEEP) — MENU 15 (Setzen der Funktion Piepser-Meldung):

Beeprompt sagt Ihnen, ob der Funkgerät gut arbeitet oder eine Fehlfunktion hat.

Es ist empfohlen, diese Funktion einzuschalten.

Diese Funktion informiert Sie über jedwede mögliche Fehlfunktion.

In standby drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 SCR 5, und am Bildschirm erscheint

BEEP 15
ON.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „ON“ (=ein), drücken dann UP/DOWN zum Einschalten des Piepsers (beep), oder OFF, wenn Sie den Piepser ausschalten wollen. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Wenn MENU 14 eingeschaltet ist, bekommt die *voice guide* Priorität (=Vorrang).

Setting DTMF sidetone (DTMFST) --- MENU 16 (Setzen von DTMF-Nebenton):

Der DTMF-Nebenton gibt Ihnen Gelegenheit den Lautsprecher beim Senden von DTMF ein/aus zu schalten.

Der Funkgerät hat 4 verschiedene Optionen.

KEY: Einschalten von sidekey (Nebentaste) beim Senden.

ANI: Einschalten des ANI-Nebentons beim Senden.
BOTH: sidekey und ANI sind beide eingeschaltet.
OFF: Schalten Sie alles aus.

Seite 26

In standby drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 TOT 6, worauf am Bildschirm erscheint
STDTMF 16
BOTH.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze richten auf „BOTH“ (=beide), drücken UP/DOWN und wählen eine Funktion von KEY/ANI/BOTH/OFF. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting transmit overtime alarm (TOA) --- MENU 17 (Setzen von Sende-Zeitüberschreitungs-Alarm):

Der Alarm bei Sendezeitüberschreitung dient zum Alarmieren des Funkers, dass er/sie die voreingestellte Zeit erreicht hat, worauf ein voiceprompt (Sprachmeldung) kommt, und eine Leuchte beim Senden flackert.

Der Funkgerät kann von 1 bis 10 TOA in Schritten von 1 Sekunde eingestellt werden.

In standby drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 VOX 7, worauf am Bildschirm erscheint

TOR 17
5.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze richten auf „5“, drücken UP/DOWN zum Wählen von OFF (=aus), oder zum Setzen von 1 bis 10 für den Zeitüberschreitungs-Alarm. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Busy channel lockout (BCL) --- MENU 18 (belegten Kanal aussperren):

Diese Funktion dient zum Verhüten, dass andere beim Kommunizieren gestört werden. Falls der von Ihnen gewählte Kanal von einem anderen Funkgerät belegt ist, und Sie drücken die PTT-Taste, können jedoch nicht senden.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 WAN 8, worauf am Bildschirm erscheint
BCL 18

OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „OFF“, drücken UP/DOWN und wählen ON/OFF (=ein/aus).
Drücken Sie MENU zum Bestätigen, danach EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 27

Adding channelscan (SC-ADD) — MENU 19 (Zufügen von Kanal-Suchlauf):

Diese Funktion sorgt dafür, ob eine Frequenz oder ein Kanal der Scan-Liste zugefügt wird oder nicht.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer STEP 1 ABR 9, worauf am Bildschirm erscheint
SC - ADD 19

OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „ON“ (=ein), drücken UP/DOWN und wählen ON oder OFF. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, danach EXIT zum Rückkehren zu standby.

Priority scan function (PRI-SC) — MENU 20 (Vorrang-Suchlauf-Funktion):

Befindet sich der Funkgerät im Nicht-Prio-Frequenzmodus, überprüft er weiterhin den Prio-Kanal.

Sobald es eine Aktion auf dem Prio-Kanal gibt, wird der Funkgerät automatisch im Prio-Kanal arbeiten.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 TDR 0, worauf am Bildschirm erscheint
PRI - SC 20

OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „OFF“, drücken UP/DOWN zum Ein-oder Ausschalten. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 28

Setting priority channel scan function (PRI-CH) --- MENU 21 (Setzen der Vorrang-Kanal-Suchlauf-Funktion):

Diese Funktion bedeutet, dass jedweder Kanal, der programmiert worden ist, als Prio-Scan-Kanal gesetzt werden kann. Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 STEP 1, worauf am Display erscheint PRI-CH21

CH-000.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „CH-000“, drücken UP/DOWN zum Wählen des gewünschten Kanals. Drücken Sie MENU zum Bestätigen und dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

- In diesem Funkgerät ist der Prio-Scan-Kanal von 0 bis 199 wählbar.
- Am Display erscheint nur ein „S“, was bedeutet, dass das Funkgerät den Prio-Kanal-Scan – Startup hat.
- Die Funktion Startup Prio-Kanal-Scan braucht zwei Bedingungen:
 1. Schalten Sie den Prio-Kanal-Scan-Schalter ein.
 2. Diese Funktion scannt den Kanal, der abgespeichert worden ist.
- Im Frequenzmodus, im Kanalmodus oder beim Scannen, geht der Funkgerät, wenn er ein Signal detektiert, über den Prio-Kanal hinweg (transferiert), nachdem das Signal für 3 Sekunden verschwunden ist, und falls Sie nicht irgendeine Operation vornehmen, kehrt der Funkgerät auf die Frequenz zurück und setzt den Prio-Scan fort.
- Die Geschwindigkeit des Startup oder der Wiederaufnahme des Prio-Scan hängt vom Setzen des *backlight* ab. Falls *backlight* auf „1“ gesetzt ist, wird die Geschwindigkeit des Startup oder der Wiederaufnahme des Prio-Scan die schnellste sein.
- Ist der Prio-Kanal mit Parameter-Empfangssignal gesetzt worden, das mit derselben Frequenz, transferiert das Funkgerät den Prio-Kanal.
- Bei transferiertem Prio-Kanal allein für eine Kommunikation benutzt, können Sie keine andere Operation tun, bis das Funkgerät die Frequenz wiederaufnimmt.

Seite 29

Setting scanmode (SC-REV) --- MENU 23 (Setzen des Suchlauf-Modus):

Der Funkgerät stoppt den Scan, wenn er eine Signalfrequenz (Speicherkanal) detektiert. Je nach der Methode der Wiederherstellung, die Sie wählen, wird der Funkgerät den Suchlauf (scan) wiederaufnehmen oder stoppen.

Der Funkgerät hat drei Scanmodes (Suchlauf-Betriebsweisen):

TO: Nachdem ein Signal im Kanal verschwindet, wird der Scanbetrieb wieder aufgenommen, wenn innerhalb 5 s kein Signal empfangen wird.

CO: Nachdem der Funkgerät auf einem Signal gestoppt hat, nimmt er das Scannen in 3 s wieder auf, sobald das Signal verschwindet.

SE: Das Scannen stoppt, wenn ein Signal empfangen wird.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 SQL 2, worauf am Display erscheint
SC – REV 22
TO.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „TO“, drücken UP/DOWN und wählen TO, CO oder SE.

Drücken Sie MENU zum Bestätigen und dann EXIT zum Rückkehren zu standby.
Schalten Sie das Scannen ein: Drücken Sie T-R *

SCAN auf der Tastatur.

Seite 30

Setting option signal (OPTSIG) --- MENU 23 (Setzen von Optionssignal):

In standby drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 SAVE 3, worauf am Bildschirm erscheint

OPTSIG 23
WDTS

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „WDTS“, drücken UP/DOWN, wählen eine Art von WDTS/DTMF / 2-TONES / 5-TONES. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

All calls, group calls and selective calls (alle Anrufe, Gruppen-Anrufe, und selective Anrufe):

Dieser Funkgerät hat die Funktionen von Sende-ANI, Editieren von ANI und DTMF-Decodieren. Ohne andere Hilfsmittel, kann er die Operation von *all calls*, *group calls* und *selective calls* bewerkstelligen.

Wie all calls, group calls, selective calls zu programmieren geht:

1. Programmieren von ANI

Dieser Funkgerät hat 3 Methoden:

- (1) ANI-XXX
- (2) ANI-XXXX
- (3) ANI-XXXXX

XXX: Man kann 3 Bits ANI ID CODE programmieren.

XXXX: Man kann 4 Bits ANI ID CODE programmieren.

XXXXX: Man kann 5 Bits ANI ID CODE programmieren.

Seite 31

Wie ANI aufzubauen ist.

X
Gruppenliste
1 bis 9 Gruppen

XXXX
Ein einzigartiger ANI ID CODE
Von 0000 bis maximal 9999

Editier-Methode: siehe MENU 48.

Notiz:

Jeder Funkgerät in der Gruppe benötigt einen einzigartigen ANI ID CODE.

2. Setzen von *all calls*, *group calls*, *selective calls*.

Notiz:

Beim Benutzen irgendeines Funkgerät der Gruppe muss so gesetzt werden, dass ein optionales WDTS-Signal eingeschaltet wird.

Die Einzelheiten des Setzens des optionalen Signals WDTS sind im MENU 23 zu sehen.

3. Das Setzen des *mutemode* (Stummsetzbetriebsweise) muss als AND erfolgen, siehe die Einzelheiten im MENU 24.
4. Betätigen Sie die PTT-Setzzeit gemäß Ihrem Bedarf, siehe die Einzelheiten im MENU 25.
5. Schalten Sie den *ringtime alarm* ein und setzen die *ringtime* (Klingelzeit) –bedarfsweise. Die Einzelheiten sind im MENU 30 und 31.
6. Setzen von PTT-LT
In der Tat können Sie die Zeit der Signalverzögerung vor dem Senden wählen. Die Einzelheiten finden Sie im MENU 26.

Seite 32

Notiz:

Jeder Funkgerät, der in der Gruppe benutzt wird, muss auf dieselbe Frequenz, denselben Kanal und Parameter gesetzt werden.

a. Benutzen von All calls:

Drücken Sie PTT zum Senden; nach dem Senden von ANI ID CODE, geben Sie T-R*
SCAN

+ # direkt auf der Tastatur ein.

b. Benutzen von group calls:

Drücken Sie PTT zum Senden; nach dem Senden von ANI ID CODE geben Sie die [group number
=Gruppennummer] + T-R* + # direkt auf der Tastatur ein (wobei Sie beispielsweise
SCAN

drei ID-Codes benutzen).

c. Benutzen von selective calls:

Drücken Sie PTT zum Senden; nach dem Senden von ANI ID CODE geben Sie den ANI ID CODE ein,
mit dem Sie mittels Tastatur rufen wollen.

Notiz:

- Dieser Funkgerät hat die ID-Speicher-Funktion. Wenn Sie nach dem Benutzen von *all calls*, *group calls* oder *selective calls* erneut senden wollen, ist der ID Code derselbe wie beim letzten Mal, als Sie sendeten. Falls Sie einen neuen ID Code senden wollen, drücken Sie bitte EXIT vor dem Senden.
- Dieser Funkgerät hat den Unterschied mit den 3, 4, 5 Bits, also ist es besser, wenn man alle ANI ID CODE in der Gruppe auf die gleichen Bits setzt. Wenn die Bits des Tx niedriger sind als die des Rx, können Sie mit T-R*/SCAN korrigieren. Danach können Sie mit *all calls*, *group calls* oder *selective calls* weitermachen.

Seite 33

DTMF 2-TONES, 5-TONES:

1. Wenn in einer Frequenz eine Signalisierung DTMF/2-TONES/5-TONES programmiert ist, drücken Sie die PTT-Taste zum Senden eines Signals DTMF/2-TONES/5-TONES.
2. Wenn DTMF/2-TONES/5-TONES in einem Kanal gesetzt ist, werden die Voreinstell-Funktionen nur aktiviert, wenn die passenden Signale mit DTMF/2-TONES/5-TONES empfangen werden.
3. In ähnlicher Weise werden Ihre Signale von Gegenstationen nur empfangen, welche dieselben DTMF/2-TONES/5-TONES verwenden.
4. Setzen des Signals
 - (1) Wenn man irgendeinen Funkgerät benutzt, muss man das Optionssignal DTMF/2-TONES/5-TONES setzen. Die Einzelheiten sind im MENU 23 zu sehen.
 - (2) Die Einzelheiten des Setzens des Nebentons sind im MENU 16 zu sehen, je nach Ihrer Bedarfswahl.
 - (3) Der Stummsetzmodus (mute) sollte als AND gesetzt sein. Siehe die Einzelheiten in MENU 24.
 - (4) Setzen von PTT-Senden. Je nach Ihrem Erfordernis ist eines von BOT/EOT/BOTH zu wählen. Die Einzelheiten sind im MENU 25 zu sehen.
 - (5) Setzen der S-INFO. Das Signalisieren des Rx und des Tx muss gleichgesetzt sein.
 - (6) Setzen von PTT-LT. Tatsächlich lässt sich das Signal vor dem Aussenden verzögern, siehe die Einzelheiten im MENU 26.

Seite 34

Setting mutemode (SPMUTE) --- MENU 24 (Setzen der Stummsetz-Betriebsweise):

Mit dem *mutemode* können Sie die Lautsprecher-Audio gemäß Ihrer optionalen Signal-Einstellung ein/aus schalten.

Dieser Funkgerät hat drei wählbare Betriebsweisen.

1. **QT:** Wenn der Funkgerät ein Signal und passenden CTCSS-Ton empfängt, wird damit der Lautsprecher eingeschaltet. Hat der Funkgerät keinen gesetzten CTCSS-Ton, so kann er die Rauschsperr überwinden und auch den Lautsprecher einschalten.
2. **AND:** Wenn der Funkgerät ein passendes QT und DTMF-Signal empfängt, wird er den Lautsprecher einschalten.
3. **OR:** Wenn der Funkgerät ein passendes QT oder AND-Signal empfängt, wird damit der Lautsprecher eingeschaltet.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 TXP 4, worauf am Bildschirm erscheint SPMUTE 24

QT.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „QT“, drücken UP/DOWN und wählen eines von QT, AND oder OR.

Drücken Sie MENU zum Bestätigen und EXIT zum Rückkehren zu standby.

PTT ID (PTT-ID) --- MENU 25

PTT ID bedeutet Wählmethoden für den Sende-ID Code.

- (1) **BOT:** Beim Drücken der PTT-Taste sendet das Funkgerät den ID Code sofort aus.
- (2) **EOT:** Beim Loslassen der PTT-Taste sendet das Funkgerät den ID Code sofort.
- (3) **BOTH:** Beim Drücken oder Loslassen der PTT-Taste sendet das Funkgerät den ID Code sofort aus.

Seite 35

- (4) **OFF:** Das Funkgerät kann den ID Code nicht aussenden, wenn alles ausgeschaltet ist.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 SCR 5, worauf am Bildschirm erscheint PTT-ID 25
OFF.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „OFF“, drücken UP/DOWN, wählen eines von BOT/EOT/BOTH/OFF. Drücken Sie MENU zum Bestätigen und EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting ANI ID CODE transmit (PTT-LT) ---MENU 26 (Setzen von ANI ID CODE-Senden):

Das Setzen von ANI ID CODE für das Senden braucht man zum Senden von ANI mit jedem Drücken Ihrer PTT-Taste.

1-30: Ermöglicht das Senden von ANI mit Zeitverzögerung von 1 bis 30. Einheit ist 100 ms.
0: Verzögern Sie nicht das Senden von ANI ID CODE.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 TOT 6, worauf am Bildschirm erscheint PTT-L 26
1.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „5“, drücken UP/DOWN, wählen 1 bis 30 für die Sendeverzögerung von ANI, oder OFF zum Ausschalten der ANI-Sendeverzögerung. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, danach EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

- Ist bei der Alarmierung das Menü nicht auf „0“ gesetzt, sondern auf eine Zahl zwischen 1 und 30, wird die gesetzte Verzögerungszeit beim Senden von Signalcode und Alarmcode wirken.
- Sind auf die Frequenz Signale WDTS/DTMF/2-TONES/5-TONES gesetzt, und ist das Menü nicht auf „0“ gesetzt, sondern auf eine Zahl zwischen 1 und 30, wird die gesetzte Verzögerungszeit beim Senden von Signalcode wirken.

Seite 36

Setting signal information (S-INFO) --- MENU 27 (Setzen von Signal-Info):

Mit dieser Funktion wird Info-Code gewählt, mit dem das Signal programmiert wird.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 VOX 7, worauf am Bildschirm erscheint S-INFO 27

1.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „1“, drücken UP/DOWN, wählen aus 1 bis 15. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Emergency calling type (EMC-TP) --- MENU 28 (Notruf-Typ):

Dieser Funkgerät hat 3 Funktions-Arten.

1. **ALARM:** Feld-Alarm
2. **ENI:** Fern-Alarm
3. **BOTH:** Feld-+Fern-Alarm

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 WAN B, worauf am Bildschirm erscheint
EMC-TP 28
ALARM.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „ALARM“, drücken UP/DOWN, wählen
ALARM/MENI/BOTH. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

- Im Frequenzmodus oder im Kanalmodus kann man nur ENI und BOTH setzen, und mit dem Alarmkanal alarmieren.
- Im Frequenzmodus oder im Kanalmodus wird auf der gegenwärtigen Frequenz oder Kanal alarmiert, falls Sie den Alarmkanal nicht setzen.

Seite 37

Emergency calling channel (EMC-CH) — MENU 29 (Notrufkanal):

Wählen Sie irgendeinen Kanal, der für Notruf gesetzt wurde.

Im Modus standby drücken Sie MENU + Nummer SQL 2 ABR 9, worauf am Bildschirm erscheint
EMC-CH 29
CH-000.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „CH-000“, drücken UP/DOWN, wählen
den gewünschten Kanal. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Select ringmode (RING-M) — MENU 30 (Wählen des Klingel-Modus):

Durch das Setzen des *calling ring* (Anrufklingelns) und Empfangen des passenden Signals durch den
Funkgerät, wird das aus dem Lautsprecher gemeldet.

Dieser Funkgerät hat 4 wählbare Arten von *ringmode*.

SOUND: Klingeln wird eingeschaltet.
BIV: Vibration wird eingeschaltet.
BOTH: Klingeln und Vibration werden eingeschaltet.
OFF: Alles wird ausgeschaltet.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 TDR 0, worauf am Bildschirm erscheint
RING-M 30
SOUND.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „SOUND“, drücken UP/DOWN, wählen
eines von SOUND/BIV/BOTH/OFF. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren
zu standby.

Seite 38

Setting ringtime (RING-T) — MENU 31 (Einstellen der Klingelzeit):

Der Lautsprecher wird eingeschaltet, sobald die voreingestellte *ring time* vorüber ist.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 STEP 1, worauf am Display erscheint RING-T 31
0.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „0“, drücken UP/DOWN, zum Wählen der
Klingelzeit zwischen 0 und 10. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu
standby.

Notiz:

Dieser Funkgerät hat 10 verschiedene Stufen der Klingelzeit, von denen jede einen Unterschied von 1
Sekunde hat, Mit 0 wird das Klingeln ausgeschaltet.

Edit channelname (CHNAME) — MENU 32 (Redigieren des Kanalnamens):

1. Der Kanalname kann zusammengesetzt werden aus 26 Buchstaben (A bis Z), 10 Zahlen (0 bis 9) oder (?) (+) (-), mit irgendeinem der 3 letzten Symbole.
2. Der Kanalname kann eine Länge von maximal 6 Bits haben, oder Sie können einen der Bits von 1 bis 6 editieren (redigieren).
3. Wenn Sie das Symbol (-) wählen, bedeutet das, dass das Bit leer ist.

Edit method (Editier-Verfahren):

1. via Software KG-699E.
2. via Tastatur des Funkgerät.

Seite 39

Edit Channelname (Editieren des Kanalnamens):

1. Wenigstens ein Kanal sollte eingespeichert worden sein.
2. Der Funkgerät sollte im Kanalmodus arbeiten.
3. Geben Sie das Kanalname-Editier-Menü ein, drücken dann UP/DOWN zum Wählen des Zeichens, drücken A/B zum Wählen der Position *Edit*.

Edit step (Editier-Schritt):

1. Falls der Funkgerät im Frequenzmodus arbeitet, setzen Sie den Arbeitsmodus (*workmode*) als NAME im Display, drücken danach MENU und schalten den Strom wieder ein. Falls der Funkgerät im Modus CH (Kanalmodus) arbeitet, gehen Sie zu MENU 34 zum Setzen des Display auf NAME.
2. Wählen Sie den gewünschten Kanal, drücken MENU + SAVE 3 SQL 2 + MENU, worauf am Display 6 Spuren (*rails*) erscheinen. Drücken Sie UP/DOWN und wählen ein Zeichen, drücken dann A/B, drücken erneut UP/DOWN zum Wählen des zweiten Zeichens. Nach dem Wählen des sechsten Zeichens drücken Sie MENU zum Bestätigen und EXIT zum Verlassen. Am Bildschirm wird der Kanalname erscheinen, und die Reihenfolge dieses Kanals wird an der oberen rechten Ecke gezeigt.

Seite 40

Setting transmit segment when in dual standby (TDR-AB) — MENU 33 (Setzen eines

Sendesegments, wenn in Zweifach-Wartestellung):

Der Funkgerät wird auf dem Segment A oder B senden, wenn Dual-Frequenz eingeschaltet wird. Im
Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 SAVE 3, worauf am Bildschirm erscheint
TDR-AB 33

A.

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „A“, drücken dann UP/DOWN zum
Wählen von A oder B. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

- Zum Setzen dieser Funktion müssen Sie zunächst *dualstandby* einschalten.
- In *dualstandby* drücken Sie PTT zum Senden im Segment A oder B.

Setting A segment channel display mode (CA-MDF) — MENU 34 (Setzen des Segment A-
Kanaldisplay-Modus):

Dieser Funkgerät hat drei wählbare Display-Betriebsweisen: Kanalreihenfolge-Display, Kanalfrequenz-
+ Kanalreihenfolge-Display, Kanalname + Kanalreihenfolge-Display.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 TXP 4, worauf am Bildschirm erscheint CR-MDF
34

FREQ

1. **Channelorder display mode** (Kanalreihenfolge-Anzeigemodus)

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN, wählen CH (Kanal), und am Bildschirm
erscheint CR-MDF 34

CH

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Verlassen.

2. **Channelfrequency + Channelorder display mode** (Kanalfrequenz- und Kanalreihenfolge-
Anzeigemodus)

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN zum Wählen der FREQ, und am Bildschirm
wird erscheinen CA-MDF 34

FREQ

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Hinausgehen.

3. **Channelname + Channelorder display mode** (Kanalname- und Kanalreihenfolge-Anzeigemodus)

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN zum Wählen von NAME, worauf am Bildschirm erscheint CA-MDF 34

NAME

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Verlassen.

Kanalname-Display-Modus. Um diese Funktion zu betreiben, müssen Sie zunächst den Kanalnamen editieren, sonst wird weiterhin die Kanalreihenfolge angezeigt. Siehe die Einzelheiten von *channel name edit* im MENU 32.

Setting B segment channel display mode (CB-MDF) --- MENU 35 (Setzen des Displaymodus für Segment B)

Dieser Funkgerät hat drei wählbare display modes (Anzeige-Betriebsweisen): Kanalreihenfolge, Kanalfrequenz- + Kanalreihenfolge, und Kanalname + Kanalreihenfolge.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 SCR 5, worauf am Bildschirm erscheint CB-MDF 35

FREQ

1. **Channelorder display mode** (Kanalreihenfolge-Anzeige-Betriebsweise)

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN, wählen CH, worauf am Bildschirm erscheint CB-MDF 35

CH

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 42

2. **Channelfrequency + Channelorder display mode** (Kanalfrequenz- und Kanalreihenfolge-Anzeige-Betriebsweise)

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN, wählen FRE, worauf am Bildschirm erscheint CB-MDF 35

FREQ

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

3. **Channelname + Channelorder display mode** (Kanalname- und Kanalreihenfolge-Anzeige-Betriebsweise)

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN, wählen NAME, worauf am Bildschirm erscheint CB-MDF 35 / NAME.

Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Channelname display mode: Zum Betreiben dieser Funktion müssen Sie zunächst den Kanalnamen editieren, sonst wird weiterhin die Kanalreihenfolge angezeigt. Siehe die Einzelheiten von *channelname edit* in MENU 32.

Setting keyboard lock (AUTOLK) ---MENU 36 (Setzen der Tastatur-Verriegelung):

Der Funkgerät hat zwei Optionen, *auto lock* und *manual lock*.

AUTOLK: Wenn Sie autolock setzen, wird die Tastatur innerhalb 15 s arretiert. Zum Freigeben der Tastatur drücken Sie # länger als 2 s.

OFF: Schaltet den autolock aus.

Im Frequenzmodus drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 TOT 6, worauf am Bildschirm erscheint AUTOLK 36

OFF

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „OFF“ (=aus), drücken UP/DOWN, und wählen AUTO für autolock, oder OFF zum Ausschalten von autolock. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, danach EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 43

Notiz:

Manual lock (handbediente Verriegelung): In standby drücken Sie # länger als 2 s, wodurch die Tastatur arretiert wird. Zum Freigeben der Tastatur drücken Sie # länger als 2 s.

Setting power on message (PONMSG) --- MENU 37 (Setzen der Meldung Strom eingeschaltet):

Meldung Funkgerät-Strom eingeschaltet:

FULL: Volles Display

BATT-V: zeigt die gegenwärtige Spannung des Batteriepacks an.

MSG: zeigt „Best wishes“ (=gute Wünsche) an.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 VOX 7, worauf am Bildschirm erscheint PONMSG 37

FULL

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „FULL“ (=voll), drücken UP/DOWN, und wählen eines von FULL/BATT-V/MSG. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, danach EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting sidekey 1 (PF1) --- MENU 38 (Setzen der Seitentaste 1)

In diesem Funkgerät hat *sidekey* 1 bis 5 wählbare Funktionsweisen.

1. FM: FM-Radio-Taste.

2. CALL: Signalarufen gegenwärtig.

3. NO-SUB: Löschen von Empfangs-DCS oder -CTCSS.

4. JP-PRI: Schalten auf Prio-Scan-Kanal.

5. JP-EMC: Schalten auf Notruf-Modus.

Seite 44

1. Wählen der FM-Radio-Funktion.

In standby drücken Sie die Seitentaste 1 zum Einschalten des FM-Radios. Es hat einen Frequenzbereich von 87 bis 108 MHz, und am Bildschirm erscheint PF1 38

FM

- a. In FM Radio drücken Sie UP/DOWN oder eine Zifferntaste zum Wählen des Programms.
- b. Drücken Sie EXIT; und Sie können die Betriebsfrequenz und den Kanal überprüfen. Nach 2 s wird der Bildschirm wieder anzeigen PF1 38/FM.
- c. Drücken Sie PTT, Seitentaste 2 und obere Taste. Die relevante Operation wird begonnen. Wenn Sie das Radio ausschalten wollen, drücken Sie erneut die Seitentaste 1. Wenn Sie das FM-Radio einschalten, sollten Sie die mitgelieferte Antenne einsetzen.

In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 W&N 4, am Bildschirm wird erscheinen PF1 38

FM

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „FM“, drücken UP/DOWN, und wählen eines von FM/CALL/NO-SUB/JP-PRI/JP-EMC, drücken MENU zum Bestätigen und EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

Wenn in FM radio, sind die gegenwärtige Frequenz oder Kanal noch in standby. Falls der Funkgerät ein Signal empfängt, kehrt er zu Zweibege-Radio (Funkgerät, Funkgerät) zurück. Nachdem das Signal für 5 s verschwunden ist, wird automatisch auf FM radio zurückgekehrt, falls Sie das wünschen.

Seite 45

Notiz:

Zum Verlassen des FM-Radio drücken Sie bitte erneut die Seitentaste 1.

- Mit der Software können Sie den Kanal des FM-Radios editieren, lassen das Radio die Frequenz und seinen Namen am Display erscheinen. Haben Sie mit dem Programmieren Erfolg gehabt, drücken Sie die Seitentaste 1 zum Einschalten des FM-Radios. Sie können nun nicht nur mit dem Kanalknopf die Kanäle umschalten, sondern auch mit UP/DOWN. Hat das Radio keinen Kanalknopf, schalten Sie mit UP/DOWN um.

Setting topkey (PF2) — MENU 39 (Einstellen der oberen Taste):

Die *topkey* bietet zwei Funktionen an:

EMCALL: Startup-Alarm-Funktion
CALL01-CALL15: Signal-Ruf-Taste

Wählen der Funktion EMCALL:

In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 ABR 9, worauf am Bildschirm erscheint PF2 39 EMCALL

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „EMCALL“, drücken UP/DOWN und wählen EMCALL. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby. Haben Sie EMCALL gewählt, drücken Sie in standby die *topkey*, und aus Ihrem Lautsprecher tönt ein Alarm, auch flackern gleichzeitig die rote und die grüne Lampe. Zum Hinausgehen drücken Sie erneut die *topkey*.

Seite 46

Signalruftaste:

In standby drücken Sie MENU + Nummer SAVE 3 ABR 9, worauf am Bildschirm erscheint PF2 39 FM

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „EMCALL“, drücken UP/DOWN, wählen eine der Funktionen aus CALL01 bis CALL15. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Notiz:

- CALL01-CALL15: Bedeutet den Info-Code, der als Rufsignal gesetzt worden ist, als PF2 als eine Art von CALL01-CALL15 gesetzt worden ist. Dann drücken Sie PF2 einmal, währenddessen die LED A und B beide flackern. Wenn der Info-Code des Signals als derselbe wie von anderen gesetzt worden ist, und die anderen Funktionen auch dieselben sind, drücken Sie PTT, worauf Sie miteinander kommunizieren können. Sie können auch kommunizieren, wenn die LEDs flackern.

Define MONI key (MONI) — MENU 40 (Definieren der Taste MONI):

Diese Funktion ist für das Squelch-Diagramm definiert.

Insgesamt lassen sich zwei Funktionen wählen:

CONTIN: Man muss stets die Seitentaste 2 ständig drücken, damit das Squelch-Diagramm (Rauschsperr-Schaubild) ausgeschaltet bleibt.

PRESS: Man muss die Seitentaste 2 nur einmal drücken, damit das Squelch-Diagramm ausgeschaltet bleibt.

In standby drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 TDR 0, worauf am Bildschirm erscheint MONI 40 CONTIN

Seite 47

Drücken Sie MENU zum Eintreten, Pfeilspitze zu richten auf „CONTIN“. Drücken Sie UP/DOWN, wählen CONTIN/PRESS. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Selecting standby display color (WT-LED) — MENU 41 (Wählen von standby-Display-Farbe):

Der Funkgerät verfügt über vier wählbare Farben:

Blau/orange/purpur/aus

In standby drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 STEP 1, worauf am Bildschirm erscheint WT-LED 41

PURPLE

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „PURPLE“, drücken UP/DOWN, und wählen die gewünschte Farbe aus blau/orange/purpur/aus. Drücken Sie MENU zum Bestätigen und EXIT zum Rückkehren zu standby.

Selecting receive display color (RX-LED) — MENU 42 (Wählen der Empfangs-Display-Farbe):

Der Funkgerät verfügt über vier wählbare Farben:

Blau/orange/purpur/aus.

In standby drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 SQL 2, worauf am Display erscheint

RX-LED 42

BLUE

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „BLUE“, drücken UP/DOWN, und wählen die gewünschte Farbe aus blau/orange/purpur/aus. Drücken Sie MENU zum Bestätigen und EXIT zum Rückkehren zu standby.

Seite 48

Selecting transmit display color (TX-LED) — MENU 43 (Wählen der Sende-Display-Farbe):

Der Funkgerät verfügt über vier wählbare Farben:

Blau/orange/purpur/aus.

In standby drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 SAVE 3, worauf am Bildschirm erscheint

TX-LED 43

ORANGE

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „ORANGE“, drücken UP/DOWN, und wählen die gewünschte Farbe aus blau/orange/purpur/aus. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting memory channel-setting co-channel and dis-channel (MEM-CH) — MENU 44 (Setzen von Speicherkanal – Setzen von Co-Kanal und Dis-Kanal):

von Speicherkanal – Setzen von Co-Kanal und Dis-Kanal);

Wenn der Funkgerät im Frequenzmodus oder in standby arbeitet, geben Sie die Frequenz ein und jedwede Art von Parameter, was Sie abspeichern wollen.

Drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 TXP 4, worauf am Bildschirm erscheint MEM-CH 44 CH-000

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN zum Wählen der *channel order* (Kanalarreihenfolge), und Sie werden einen *voiceprompt* (Sprachmeldung) hören, falls dieser gespeichert ist.

Drücken Sie EXIT zum Hinausgehen; in diesem Moment sollte der Kanal der Co-Kanal-Frequenzkanal sein.

Wenn Sie den *dis-channel* speichern wollen, wiederholen Sie den obigen Vorgang. Haben Sie gespeichert, werden Sie einen *voiceprompt* „store transmit“ (speichern senden) hören.

Seite 49

Beispiel:

Sie wollen 450.025 MHz für Empfang haben und 460.025 MHz für Senden, und gespeichert in CH-20. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Wenn der Funkgerät im Frequenzmodus arbeitet, geben Sie ein 4 5 0 0 2 5 + 4 4 + MENU, drücken dann 2 0 oder die Taste UP/DOWN zum Wählen von CH-20. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, die Sprachmeldung wird Ihnen die Speicherung mitteilen. Dann drücken Sie EXIT zum Verlassen.
2. Dann geben Sie ein 4 6 0 0 2 5 + MENU + 4 + MENU + MENU. Die Sprachmeldung wird Ihnen die Speicherung mitteilen. Dann drücken Sie EXIT zum Verlassen.
3. Der *dis-channel* ist gespeichert.

Notiz:

- Falls Sie die Funktionen CTCSS, DCS, W&N usw. auf Parameter setzen wollen, setzen Sie diese vor der Speicherung. Damit werden sie mit der Frequenz im Kanal gespeichert.
- Die nur für das Senden gespeicherte Sendefrequenz speichern Sie bitte mit dem Empfangen, falls Sie die Funktion MENU und Parameter speichern wollen.
- Falls Sie manuell im Frequenzmodus speichern wollen, und der Kanal leer sein muss, können Sie zur Operation des Speicherns von Empfangen und Senden gehen, oder Sie können nur zur Operation des Speicherns von Senden gehen. Falls der Kanal nicht leer ist, und Sie zur Operation des Speicherns von Empfangen und Senden gehen wollen, sollten Sie den Kanal löschen.

Seite 50

Delete channel (DEL-CH) — MENU 45 (Kanal löschen):

In standby drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 SCR 5, worauf am Bildschirm erscheint
DEL-CH 45
CH-000

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN zum Wählen des Kanals, den Sie löschen wollen. Drücken Sie MENU zum Bestätigen. Der ausgesuchte Kanal und die Meldung sind getilgt. Nun drücken Sie EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting frequencyshift direction (SFT-D) — MENU 46 (Setzen der Frequenzverschiebungs-Richtung):

Frequencyshift bedeutet, dass:

1. die Sendefrequenz höher als die Empfangsfrequenz ist. Das wird positive Ablage (+) genannt.
2. die Sendefrequenz tiefer als die Empfangsfrequenz ist. Das wird negative Ablage (-) genannt.
3. Ausschalten der Frequenzshift.

In standby drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 TOT 6, worauf am Bildschirm erscheint
SFT-D 46
OFF

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN und wählen eines von +/-OFF (=aus). Drücken Sie MENU zum Bestätigen, drücken dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting offsetfrequency (OFF-SET) — MENU 47 (Setzen der Ablagefrequenz):

Offsetfrequency ist der Unterschied zwischen Sende- und Empfangsfrequenz. Der Ablagebereich im Funkgerät geht von 0 bis 99,950 MHz.

Seite 51

In standby drücken Sie MENU + Nummer TXP 4 VOX 7, worauf am Bildschirm erscheint
OFFSET 47
00600

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken die Ziffer 0 bis 9 zum Wählen der Ablagefrequenz. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.
Die Richtung der Frequenzshift und die Ablagefrequenz lassen sich nur programmieren, wenn der Funkgerät im Frequenzmodus arbeitet. Damit werden Senden und Empfangen unter verschiedener Frequenz eingerichtet.

Folgen Sie den nächsten Schritten:

1. Stellen Sie die Arbeitsfrequenz ein.
2. Stellen Sie die Richtung der Frequenzshift und die Ablagefrequenz ein.

Beispiel: Im Frequenzmodus wird der Funkgerät auf der Empfangsfrequenz 450,025 MHz arbeiten, und die Sendefrequenz wird 460,025 MHz sein.
Im Frequenzmodus geben Sie nacheinander ein:

4 5 0 0 2 5 , drücken MENU + 4 + 6 + MENU, und wählen eine positive Ablage (+);
Drücken Sie MENU + EXIT , danach MENU + 4 + 7 + MENU + Zifferntaste zum Wählen von
10.000 + MENU + EXIT, worauf die Frequenzshift-Richtung und die Ablagefrequenz komplett sind.
Am Bildschirm erscheint 450.025

470.025

Seite 52

Wenn Sie die PTT-Taste drücken, erscheint am Bildschirm 460.025
470.025

Wenn Sie die PTT-Taste loslassen, erscheint am Bildschirm 450.025
470.025

Nun ist die Empfangsfrequenz 450.025
470.025

Die Sendefrequenz ist 460.025
470.025

ANI CODE edit (ANI) — MENU 48 (Editieren des ANI-Code):

Jeder Funkgerät der Gruppe muss einen verschiedenen ANI code editieren.

Notiz:

- Weil dieser Funkgerät 3 Bits, 4 Bits und 5 Bits hat, muss die Länge des ANI CODE gleich wie in der Gruppe gehalten werden.
- Der ANI CODE lässt sich nur mittels der KG-699E-Programmier-Software programmieren.

Setting VOX-T (VOXT) — MENU 50 (Setzen von VOX-T):

Der Zweck des Setzens von VOX-T ist das Vermeiden des Problems: Wenn nach dem Senden der Funkgerät sofort in den Empfangsmodus rückkehrt, aber Sie sich nicht sicher sind, ob der letzte Teil des Anrufs gesendet werden kann oder nicht, können Sie ein geeignetes VOX-T setzen, worauf der Anruf genau gesendet wird.

Seite 53

Seien Sie achtsam, dass Sie VOX-T nicht auf lange Zeit setzen.
Der Funkgerät hat insgesamt 20 Werte, mit der Einheit 100 ms.
In standby drücken Sie MENU + Nummer SCR 5 TDR 0, worauf am Bildschirm erscheint
VOX-T 50
15

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „5“, drücken UP/DOWN und wählen einen der Werte zwischen 1 und 20, oder 0, was keine Sendeverzögerung erlaubt. Drücken Sie MENU zum Bestätigen, dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Companding (COMP) — MENU 51 (Komprimieren):

COMP: Mit der Sprachkompressions-Technologie vermindern Sie das Geräusch beim Sprechen, machen die Sprache klar.
In standby drücken Sie MENU + Nummer SCR 5 STEP 1, worauf am Bildschirm erscheint
COMP 51
OFF

Drücken Sie MENU zum Eintreten, richten die Pfeilspitze auf „OFF“ (=aus), drücken UP/DOWN und wählen ON oder OFF.
Drücken Sie MENU zum Bestätigen und dann EXIT zum Rückkehren zu standby.

Setting reset (RESET) — MENU 52 (Einstellen von Rücksetzen):

Der Funkgerät hat ein Menü zum Rücksetzen (Neusetzen) von Meldungen VFO und ALL.
Wenn Sie RESET VFO anwenden, kehren alle Menü-Parameter auf Fabrik-Vorgabe zurück.
Wenn Sie RESET ALL anwenden, kehren alle Menü- und Kanal-Parameter auf Fabrik-Vorgabe zurück.

Seite 54

1. MENU reset (VFO):

In standby drücken Sie MENU + Nummer SCR 5 SQL 2, worauf am Bildschirm erscheint
RESET 52
VFO

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN zum Wählen von VFO, drücken die Taste
EXIT, worauf am Bildschirm erscheint RESET 52
SOURE ?

Drücken Sie erneut MENU, worauf am Bildschirm erscheint RESET 52
WAIT

Wenn der Reset gut gewirkt hat, wird der Funkgerät automatisch den Strom abschalten und
automatisch wieder einschalten.

2. All message reset (ALL) (alle Meldungen rückgesetzt):

In standby drücken Sie MENU + Nummer SCR 5 SQL 2, worauf am Bildschirm erscheint
RESET 52
ALL

Drücken Sie MENU zum Eintreten, drücken UP/DOWN und wählen ALL, drücken MENU, worauf
am Bildschirm erscheint RESET 52
SOURE ?

Drücken Sie erneut MENU, worauf am Bildschirm erscheint RESET 52
WAIT

Hat das Reset gut gearbeitet, wird der Funkgerät automatisch den Strom aus- und wieder einschalten.

Setting reverse frequency function (Setzen der Funktion Vertauscht-Frequenz):

Bei Gebrauch der Funktion vertauschte Frequenz, werden die Sendefrequenz und die
Empfangsfrequenz im Funkgerät ausgewechselt, auch wird der Setzwert von CTCSS- und/oder DCS-
Kodieren und -Dekodieren ausgewechselt.

Operating reverse frequency function (Bedienen der Funktion vertauschte Frequenz):

In standby drücken Sie T-R SCAN *, womit die Funktion *reverse frequency* eingeschaltet wird.
Drücken Sie diese Taste nochmals, womit Sie diese Funktion ausschalten.

Seite 55

Lowvoltage battery pack voiceprompt (Sprachmeldung bei niedriger Spannung des Batteriepacks):
Hat das Batteriepack eine zu tiefe Spannung, tönt aus dem Funkgerät die Sprachmeldung „low
battery pack“.

Setting transmit overtime prompt (Setzen der Meldung Sendezeit-Überschreitung):

Wenn der Tx länger als die voreingestellte Zeit arbeitet, wird der Funkgerät sprechen „transmit
overtime“ und wird das Senden anhalten. Falls Sie wieder senden wollen, drücken Sie bitte die PTT.
(Wegen des Einstellens der Zeitüberschreitungs-Meldung sehen Sie bitte MENU 6).

Adding channelscan (Zufügen von Kanal-Suchlauf):

Editier-Methode: streng mittels KG-699E-Programmier-Software
Scannen Sie nur gemäß der Programmierliste, die den Kanal-Scan in der Programmier-Software
zugefügt hat.

Wireclone function (Funktion Klonen über Draht):

Tabelle

Benutzen von wireclone / Schalten Sie das sourceradio(Quellenradio) ein, nachdem Sie das
targetradio (Zielradio) an das sourceradio mittels des cloningcable (Klonkabels) angeschlossen haben.
Drücken Sie die Taste MONI, worauf das sourceradio das Klonen beginnt. /

LED blinkt rot während des Klonens.
LED verlischt für den Fall erfolgreichen Klonens.
LED leuchtet ständig rot im Falle eines Klon-Ausfalls.

Targetradio LED blinkt grün während des Klonens
LED verlischt, wenn das Klonen abgeschlossen ist.

Seite 56

Programming repeater function (Programmieren der Relaisstellen-Funktion):

Die meisten Relaisstationen verwenden Standard-Splits oder verschiedene Splits und/oder
anpassende Signale CTCSS/DCS oder DTMF.
Wenn Sie Verbindung mit einem Relais aufnehmen müssen, müssen Sie verschiedene Parameter für
Empfangen und Senden setzen.

Beispiel: Die Relais-Sendefrequenz ist 450,025 MHz, der CTCSS-Wert ist 67 Hz, die
Empfangsfrequenz ist 460,025 MHz, der CTCSS-Wert ist 254,1 Hz.

Wenn der Funkgerät auf das Relais kommen will, müssen Sie folgende Schritte ausführen:
Ein, den Wert für CTCSS und den CTCSS-Wert für Senden, und speichern dies auf einen bestimmten
Kanal, beispielsweise Kanal 20. Im Frequenzmodus wird für den Funkgerät gesetzt: Die
Empfangsfrequenz ist 460,025 MHz, der Empfangs-CTCSS-Wert ist 254,1 Hz, der Sende-CTCSS-
Wert ist 67 Hz, gespeichert wird in Kanal 20:

Im Frequenzmodus geben Sie nacheinander ein:

4 6 0 0 2 5, MENU 1 0 MENU, drücken UP/DOWN und wählen den CTCSS-Wert
254,1 + MENU + EXIT; MENU + 1 + 2 + MENU, drücken UP/DOWN und wählen den
CTCSS-Wert 67 Hz + MENU + EXIT; MENU + 4 + 4 + MENU + 2 + 0 + MENU,
voiceprompt-Empfangsspeicherung, drücken Sie EXIT.

2. Einstellen der Sendefrequenz und Speichern im bestimmten Kanal 20. Der Funkgerät ist im
Frequenzmodus, die Sendefrequenz wird als 450,025 MHz eingestellt, und im Kanal 20 gespeichert.

Seite 57

Im Frequenzmodus geben Sie nacheinander ein 4 5 0 0 2 5, MENU + 4 + 4 + MENU; 2 + 0 +
MENU. Voiceprompt der Sendespeicherung. Drücken Sie EXIT.

4. Drücken Sie MENU, schalten gleichzeitig den Strom ein, worauf der Funkgerät im
Kanalmodus zu diesem Zeitpunkt arbeitet. Drücken Sie UP/DOWN zum Wählen des
Kanals 20. Nun kann der Funkgerät über Relaisstelle arbeiten.

Bedienungshinweise zum intelligenten Ladegerät

1. Das Ladegerät entweder mit dem Netzkabel an die 230 V Steckdose oder mit dem
optionalen Zigarettenanzünder Kabel an 12V im PKW anschließen. Die rote LED blinkt
einmal, geht dann in den Standby-Modus, was bedeutet, dass Sie den Akku laden können.
Wenn Sie den Akku einsetzen, schaltet das Ladegerät auf rote LED, sobald geladen wird.
2. Wenn die grüne LED leuchtet, ist der Akku voll aufgeladen.
3. Nachdem Sie den Akku eingesteckt haben, und seine Batteriespannung niedriger als 6 V
ist (sie ist niedriger als 6 Volt, falls Sie den Funkgerät nicht einschalten können), flackert
die rote LED, was bedeutet, dass das Batteriepack durch den intelligenten Lader „trickle
“(pulsierend) geladen wird, was etwa 10 Minuten dauert. Sobald die Leuchte auf rot geht,
kommt es zum normalen Laden.
4. Nachdem Sie den Akku anstecken, dessen Spannung höher als 6 V ist (sie ist höher als 6
Volt, falls Sie den Funkgerät einschalten können), flackert die rote LED. Zu diesem
Zeitpunkt prüfen Sie, ob der Akku richtig im Lader sitzt.

Seite 58

Fehlersuche:

Bitte untersuchen Sie anhand dieser Tabelle den Funkgerät auf Probleme:

<u>Problem</u>	<u>mögliche Ursache</u>	<u>mögliche Lösung</u>
Funkgerät lässt sich nicht einschalten /	1. Batteriepack nicht richtig justiert // 2. Batteriepack leer 3. Batteriepack zu alt	1. Neueinsetzen 2. Laden 3. Auswechseln
Rx-Lampe leuchtet, kein Klang aus dem Lautsprecher /	1. Netzschalter falsch gestellt 2. CTCSS/DCS-oder DTMF-Ton muss den Anderen gleichen 3. richtiger Stummsetzmodus ? //	1. Drehen am Knopf 2. Neusetzen 3. Neusetzen von mute
Kein Empfang /	1. Ist die Antenne dran. 2. Das Empfangssignal ist zu schwach //	1. Antenne anschließen 2. Bewegen Sie das Gerät im Raum oder Drücken DOWN zu Reset, und erneut UP zum richtigen Kanal.
<u>Seite 59</u>		
Tastatur und PTT-Schalter Arbeiten nicht /	1. Tastatur verriegelt. 2. Modus „RADIO“ ist eingeschaltet, FM wird angezeigt. //	1. Entriegeln 2. Verlassen Sie „RADIO“
Empfangslampe leuchtet, Sie können nicht senden. /	Funkgerät auf Belegtkanal-Verrieglung. // Entriegeln.	
Sie können bestimmte Setzwerte nicht speichern /	Im Modus Kanal oder Frequenz+ Kanal können Sie keine Parameter setzen//	Setzen Sie den Funkgerät auf Frequenzmodus
automatisches Senden, wenn in standby /	VOX-Pegel zu niedrig //	VOX ausschalten oder höheren Pegel einstellen
Während einer Kommunikation werden andere Gruppe (-n) oder verzerrtes Signal empfangen /	Frequenz und CTCSS/DCS sind dieselben wie bei Anderen //	Ändern

Seite 60

Tabelle *Technologische Parameter*
Anhang 1
CTCSS

Seiten 61,62

Tabelle
Anhang 2
DCS

Seite 63

Technische Daten

Frequenzbereiche VHF: 66-88 MHz; 136-174 MHz; 245-246 MHz.

UHF: 300-350 MHz; 350-390 MHz; 400-470,9875 MHz;
450-520 MHz.

Speicherkanäle: 200
Spannung: 7,4 Volt Gleichspannung
Arbeitstemperatur: von -30° bis +60° C
Kanäle: Co-Kanal oder Dis-Kanal. Simplex
Ausgangsleistung: VHF 5 W; UHF 4 W
Sendart: F3E (FM)
Maximaler Hub: ≤+5 kHz
Nachbarkanalleistung: <-60 dB
Stabilität: ±5 ppm
Empfindlichkeit: <0,2 µV
Audioausgangsleistung: ≥700 mW
Masse: 250 Gramm
Abmessungen: 62 x 105 x 39 mm

Notiz:

Die Daten können geändert sein –ohne Mitteilung.

Seite 64

Optionales Zubehör

Tabelle

Seite 65

Mitteilung:

Wouxun bemüht sich um Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Handbuchs, ist aber nicht haftbar für irgendwelche mögliche Auslassung und Druckfehler.